

LEBENS LAUF

CHRISTOPH
SCHWARZKOPF
ARCHITEKT

Christoph Schwarzkopf

Dipl.-Ing., Architekt

Lebenslauf

Persönliches

6.6.1963 geboren in Greiz/Thüringen

Geschieden, zwei Kinder

Beruflicher Werdegang

Seit 2023 Freie und Hansestadt Hamburg, Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen, Baukompetenzzentrum. Zuständig für Kompetenzentwicklung und Innovation

2008-2023 Freie und Hansestadt Hamburg, Kulturbehörde, Denkmalschutzamt, Referent für Bau- und Kunstdenkmalpflege, städtebauliche Denkmalpflege, Bezirke Mitte, Harburg; Hafen

2002-2008 Teilzeitstelle im LDA Baden-Württemberg, Ast. Karlsruhe (seit 2005 Regierungspräsidium Karlsruhe) als wissenschaftlicher Angestellter, zuständig für Karlsruhe und Ettlingen

1998-2008 eigenes Architekturbüro in Erfurt, später in Weimar

1995-1998 Mitarbeiter im Büro für Baugeschichte, Erfurt, baugeschichtliche Feldforschung

1996 Mitglied der Architektenkammer Thüringen; Zulassung als Architekt

1994-1995 Mitarbeiter in der Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten

1990-1994 Konservator im Thüringischen Landesamt für Denkmalpflege

1989-1990 Arbeit im Planungsbüro des Rates der Gemeinde Kromsdorf, stellvertretender Leiter

1982-1983 Bausoldat, Baueinheiten beim Ministerium für Nationale Verteidigung der DDR, 1983 Gruppenführer

1981-1984 Hilfsarbeiter, nach Fortbildung Maurer, Wohnungsbaukombinat Magdeburg

Ehrenamtliches

seit 2021 Mitglied der Deutschen Akademie für Städtebau und Landesplanung

seit 2019 Vorstand Verein BauKunstBildung

seit 2019 ICOMOS-Welterbe-Monitor für Innenstadt Wien und Wartburg/Thüringen

2018-2023 Kirchenvorstand Ev. Kirchgemeinde St. Trinitatis, Bauausschuss

2011-2017 Kirchenvorstand Ev. Kirchgemeinde Altona-Ost, Bauausschuss

2009-2023 AG Städtebauliche Denkmalpflege der Vereinigung der Landesdenkmalpfleger (2015-2019 Sprecher)

2006-2008 Elternvertreter am Lessing-Gymnasium, Karlsruhe; Schriftführer
2002-2004 Ehrenamtlicher Verwaltungsrichter, VG Weimar
Seit 1995 Mitglied des ICOMOS-Nationalkomitees
1994-1995 Mitglied in der Jury des Deutschen Städtebaupreises
1990-1994 Gemeindevertreter und Bauausschussvorsitzender in Kromsdorf bei Weimar

Akademischer Werdegang

seit 2024 Lehrauftrag TU Wien
seit 2012 Lehraufträge HCU Hamburg, Stadtplanung, Denkmalpflege
seit 2003 Lehraufträge HS Karlsruhe, Studiengang Architektur, Lehrgebiete Baugeschichte, Bauen im Bestand, Exkursionen, Denkmalpflege
1996-2003 Lehrveranstaltungen Bauhaus-Universität Weimar, Lehrstuhl Denkmalpflege
1989 Architekturdiplom, Baugeschichte und Umbau des Hotels Zum Schwarzen Bären in Zeitz
1984-1989 Architekturstudium, Hochschule für Architektur und Bauwesen Weimar
1981 Abitur an der Erweiterten Oberschule „Geschwister Scholl“, Magdeburg

Fortbildung (Auswahl)

2023 Moderationstechniken - Besprechungen zielführend moderieren, ZAF Hamburg
2023 Veranstaltungsleitung für nebtätige Dozierende, ZAF Hamburg
2020 Psychologie der Führung, ZEIT Akademie
2019 Fachplaner Brandschutz, Bauhaus-Akademie Schloss Ettersburg
2019 Laterale Führung, ZAF Hamburg
2013 Grundlagen der Führung, ZAF Hamburg
2007 Seminarteilnahme Gesundes Bauen, Verwaltungs-BG
2007 Sachkundeprüfung Beleuchtung bei der Verwaltungs-BG
2006 Seminarteilnahme „Rhetorik“
2005 Seminarteilnahme „Grundlagen des Verwaltungshandelns“
2005 Seminarteilnahme „Gezielt argumentieren–effizient verhandeln“
2004-2005 Seminarreihe “Sachverständige für Immobilienbewertung“ des Instituts für Sachverständigenwesen Köln
2000 Qualifikation und Prüfung zum Sicherheits- und Gesundheitskoordinator beim VfA Kiel